



Universität von Montenegro
Philologische Fakultät
Deutsche Sprache und Literatur
WiSe 2019
10. 12. 2019

Schreiben



Methodik

Mentorin: MA Elli Mack

Studierende: Maja Đurović
Jana Radičević
Lejla Alibašić

Gliederung

- Allgemein / Schreiben im Fremdsprachenunterricht
- Schreiben im DaF- Unterricht
- Schreiben im DaZ-Unterricht
- Aufgaben und Übungen

Die vier Fertigkeiten



Was ist Schreiben?



Schreiben im Fremdsprachenunterricht

-Schreiben zählt in den meisten Ländern zur **elementaren Kulturtechnik**.

-Es werden *Einkaufszettel, Notizzettel, Nachrichten, Liebesbriefe, Kalendereinträge* etc. geschrieben.

-Für den Aufbau der Schreibfertigkeit im Fremdsprachenunterricht ist es jedoch sinnvoll und wichtig, Schreiben als **Ziel** und Schreiben als **Mittel** klar zu unterscheiden (Kast 1999, 8)

Schreiben im Fremdsprachenunterricht

Es gibt Schreibaktivitäten, bei denen das Schreiben **das Ziel** ist: z.B. wenn ich einen Brief schreibe, **ist das Ziel meiner Handlung ein Brief, den ich jemandem schicken möchte.**

Es gibt aber auch viele Schreibaktivitäten, bei denen Schreiben nur **Mittel für einen anderen Zweck** ist: z. B. bei schriftlichen Grammatikübungen: **da ist mein Ziel, eine bestimmte Struktur zu üben.**

Kast (1999:8)

Geschriebene Sprache vs. Gesprochene Sprache

Auch wenn sowohl **das Sprechen** als auch **das Schreiben der Kommunikation dienen**, unterscheiden sich beide Fertigkeiten deutlich voneinander.

Wörter wie ‚**ne?**‘, ‚**gell?**‘, ‚**oder?**‘ wird man in geschriebener Sprache allenfalls finden, wenn Mündlichkeit simuliert wird, Wörter wie ‚folgich‘ und ‚ungeachtet dessen‘ dürften in gesprochener Sprache kaum vorkommen) [...] (Huneke/Steinig 2010, 131).

„Fast nie wird ohne Unterbrechung geschrieben, sondern **der Schreibprozess enthält viele Pausen**, in denen der Schreiber seinen Text plant. Außerdem wird schon Geschriebenes immer wieder neu gelesen, teilweise ergänzt oder gestrichen“ (Eßer 2007, 292).

Einsatz vom Schreiben in den Methoden

- **Grammatik-Übersetzungs-Methode**- das Schreiben spielte naturgemäß eine wichtige Rolle.
- **Direkte Methode** forderte den absoluten Vorrang des Mündlichen vor dem Schriftlichen
- **Audiolinguale Methode/Audiovisuelle Methode** Schreiben wird vor allem als graphische Wiedergabe von Gesprochenem verstanden und gilt zudem eher als Hemmnis beim Erlernen der gesprochenen Sprache und nicht als komplementäre sprachliche Tätigkeit.

- **Die Kommunikative Methode**- sprachliches Können (kommunikative Kompetenz) durch Sprachgebrauch zu erreichen, vor allem im Bereich der Alltagskommunikation.
- Ab Mitte der 80er Jahre setzt eine Trendwende ein: Schreiben gewinnt in der Forschung, in der Fremdsprachendidaktik und im Unterricht zunehmend an Bedeutung.

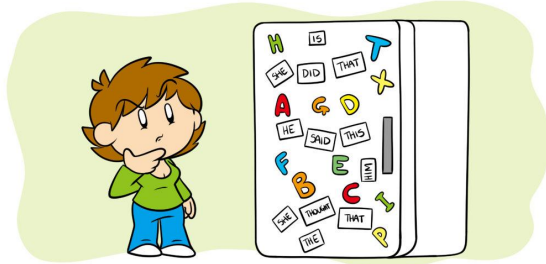
Schreiben im Daf Unterricht

-Im DaF-Unterricht gehört das Schreiben, wie auch das Sprechen, zu den **produktiven Fertigkeiten**. Das heißt, im Gegensatz zum Lesen und Hören stehen Lernende vor der Herausforderung, selbst Sätze oder Texte produzieren zu müssen (vgl. Huneke/Steinig 2010, 131).

-Fremdsprachenlernende und MuttersprachlerInnen

Schreiben lehren Anhand von Phasen

die Phase der Ideensammlung



Strukturierung und Formulierung

Evaluieren, Überarbeiten



die Phase der Ideensammlung

-Was fällt mir zum Thema ein?

-Welche formalen, textsortenspezifischen Aspekte muss ich wie beachten?

-Was möchte ich mitteilen/darstellen? Was davon weiß ich?

-Welche Wörter, Strukturen, Redemittel stehen mir zur Verfügung, um das alles in der fremden Sprache zu realisieren? (Kast 1999, 118)

Strukturierung und Formulierung

Um einen Text verfassen zu können, müssen die Lernenden eine Ahnung von der Welt, über die sie schreiben haben, über einen thematischen Wortschatz verfügen und auch wissen, wie sie strukturell vorgehen sollen.

Eine weitere, für das Schreiben sinnvolle Übung ist, einen Text nach seinem Argumentationsstrang zu analysieren. Welche Wörter werden verwendet, um eine These aufzustellen? Wie kann sprachlich ein Gegenargument realisiert werden? Wie gelangt man zu einer Schlussfolgerung? etc. (vgl. Schurf/Biermann 1999, 495).

Evaluieren, Überarbeiten

Ein einmal gemachter Fehler lebt weiter. Er ist wie ein Virus, das sich auf die anderen Lernenden der Lerngruppe überträgt. Es müssen daher grundsätzlich alle Fehler korrigiert werden, damit kein Lernender in dem Glauben gelassen wird, die fehlerhafte Aussage sei richtig (Kleppin 1998, 49)

Schreiben im DaZ-Unterricht

Einleitung

Bis Mitte der 80er-Jahre → die mündliche Verständigung in den Vordergrund

Textsorten:

Für die Verständlichkeit im Alltag: Geschriebenes beim Einkaufen, an der Bushaltestelle oder auf dem Amt allgegenwärtig ist: **Werbung, Schilder, Informationsbroschüren, Fahrpläne, Aufschriften auf Lebensmittel.**

Das kommunikative Schreiben

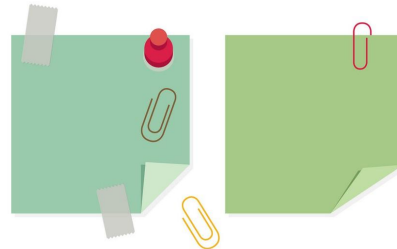
Am Ende des Basiskurses:

kurze, einfache Notizen und Mitteilungen;
einen einfachen persönlichen Brief

Nach dem Aufbaukurs, B1:

Notizen und Mitteilungen an Personen aus dem eigenen Lebensumfeld;
ein persönlicher oder halbformell Brief zu einem Thema schreiben

Kommunikativ-funktionales Schreiben



z. B. einen Brief schreiben im DaZ-Unterricht

Schreiben Sie einen Brief.

... Frau Haas,
ich fliege ... Können Sie ...
Ich ... Am Freitag bin ich
zurück.
Besten Dank.
...
Tanja Bologova

Montag - Moskau
meine Katze füttern
Schlüssel - Briefkasten
Viele Grüße

“

Der persönliche Nutzen des Schreibens wird eher deutlich, wenn für das Schreiben Aufgabenstellungen und Textsorten gewählt werden, die mit dem Alltag der LernerInnen

”

etwas zu tun haben.

(Ferling, S. 134)

Orthografie

Versuch nach Gehör zu schreiben:

**Kompjuter, *Wasa, *Zaitung, *abaiten* (siehe für mehr “Phonetik im DaZ-Unterricht)

Dann muss man sich auf einen Übungsprozess einstellen, damit man selber ein Gespür dafür entwickeln, was in einer Sprache möglich ist und was nicht.

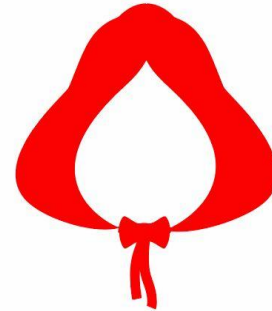
Aufgaben/ Übungen

Reproduktive und produktiv-reproduktive textbezogene Übungen

○ Reproduktive:



○ Produktive:



Aufgaben/ Übungen

Beispiel: Schreiben nach Nummer

Niveau: A1 bis B1

Vorbereitung: keine

Ziel: Spaß am Schreiben fördern.

1

1 2

1 2 3

1 2 3 4

1 2 3 4 5

1 2 3 4

1 2 3

1 2

— 1

Verschiedene Arten von Aufgaben und Übungen

Mit Beispielen

-Die älteste Form des Sprachenlernens ist das Abschreiben von Texten.

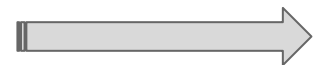


- Immer mehr wird das Schreiben als ein wichtiger Teil des Lernprozesses anerkannt. Es muss sich wie ein roter Faden durch den ganzen Unterricht hinziehen.

-Heute gibt es verschiedene Tricks für leichteren Erwerb einer Fremdsprache wie Lückentexte, Kombinationsübungen, Umformungen usw.

Pauschalübungen

-Der Akzent bei dieser Übung ist auf die Schreib-Richtigkeit.



Am Ende der Übung steht die Selbstkorrektur oder die Korrektur der Kleingruppe.

1) Diktat

- Diese Art von Übungen zeigen, wie im Lernprozess, man bewusster mit Orthographie und Interpunktion umgeht.

2) Lesetext mit Fehlern

- Diese Übungen benutzt man seltener im Unterricht.

Bitte korrigieren Sie die Fehler:

Beispiel 1

Liebe Freundin

Ich bin seit einer Woche hier bei uns zu Hause, meine Heimat gefällt mir wieder sehr gut, es ist warm und sonnig und ich kenne alle Menschen im Dorf. Ich wohne bei meinen Großeltern, ich bin oft mit alten Freunden zusammen und erzähle von Deutschland. Aber viele von meinen Freunden sind nicht mehr hier. Sie sind ausgewandert von hier nach Frankreich nach Deutschland, Belgien, einige bis nach

Bitte setzen Sie die Kommas ein:

Das Wort Kredit das mit dem religiösen Wort credo zusammenhängt bedeutet Vertrauen aber was ist das Wesen des kaufmännischen Vertrauens? Wer ein guter Kaufmann sein will vertraut nur dem Besitzenden. Wollte er einer unbekanntem ungeprüften Person vertrauen so könnte er ja dabei Geld verlieren. Er muß bevor er einem fremden Menschen Kredit gewährt sein Leben seine gesellschaftliche Position seinen Besitz und seine Familienver

Beispiel 2

Mittelstufe

Vorbereitung für die Textproduktion

Wörter-Schlangen

Probieren Sie eine solche thematische Variante anhand von a) oder b) des folgenden Übungsbeispiels aus und beenden Sie die Übung mit c).

3 Wörter-Schlangen

a) Schule

Schreibe die Wörterschlange weiter

BLEISTIFT
I
N
TURNEN
E
N
G
L
I
S
C
H

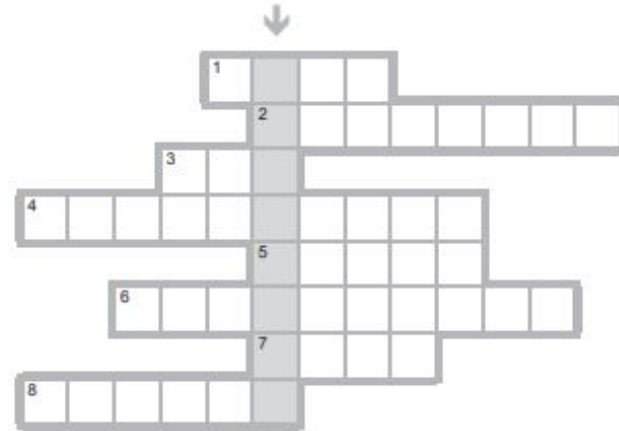
Das kannst du auch mit deiner Nachbarin/deinem Nachbarn spielen.

IN DER STADT

Wohin geht man, wenn man...

Kreuzworträtsel

- DaF Niveau A1



- 1 ...Geld abheben oder einzahlen muss und man das nicht am Geldautomaten erledigen kann?
- 2 ...das Auto abstellen möchte?
- 3 ...den Kindern lebende Affen, Löwen und Krokodile zeigen will?
- 4 ...Benzin für's Auto braucht?
- 5 ...als Tourist in der Stadt ist und ein Zimmer für die Nacht braucht?
- 6 ...zehn verschiedene Dinge kaufen muss und nicht in zehn verschiedene Läden laufen möchte?
- 7 ...den neuesten Film von Fatih Akin sehen möchte?
- 8 ...mit Freunden ein Bier trinken will?

Lösungswort: Es ist gut, dass es sie gibt, aber eigentlich ist es viel besser, man muss hier nicht einkaufen!

Assoziogramm (Wortigel, Wortspinne)

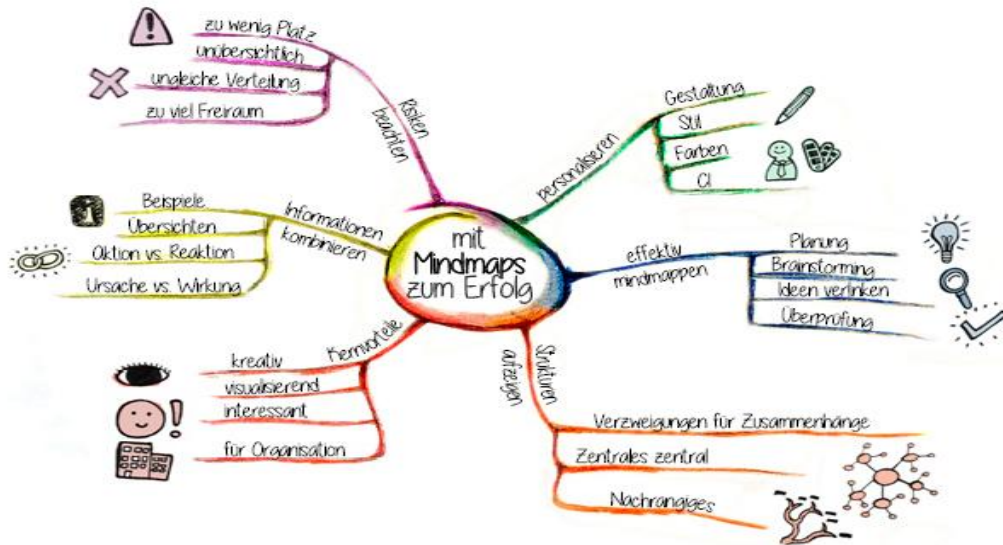
- Mit Assoziogrammen kann man schon früh anfangen.
- Man setzt sie ein um die Schüler oder Studenten besser auf die Textproduktion vorzubereiten.



Brainstorming - Gedankensturm

Mind-map - Gedanken-Karte

- Für fortgeschrittene Deutschlernende.
- Beim *Brainstorming* wird jeder Gedanke notiert. Diese Übung ist für Gruppenarbeit bestimmt.



„Dieser Struktur einer Mind-map erinnert an einen Baum von oben gesehen. Der Stamm bildet den Mittelpunkt, von dem aus die Haupt- und Nebensätze in alle Richtungen abzweigen und Blätter treiben.“ (Frick/Mosimann 1996, 44)

Kreativer Einstieg

- Personenbeschreibung

Diese Art von Texten eignet sich sehr gut um elementare Textstrukturen bewusst zu machen.

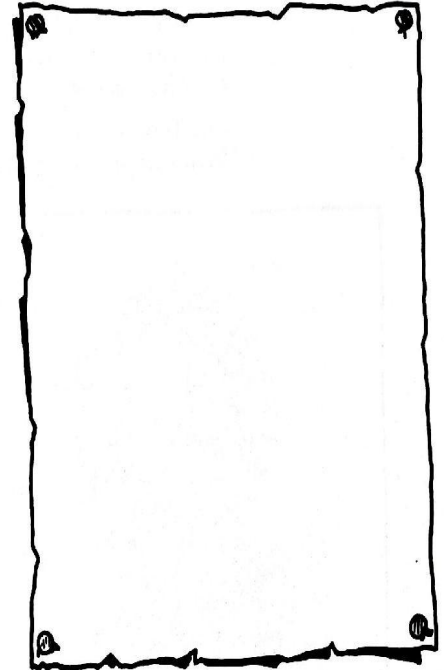
Einstieg: Steckbrief

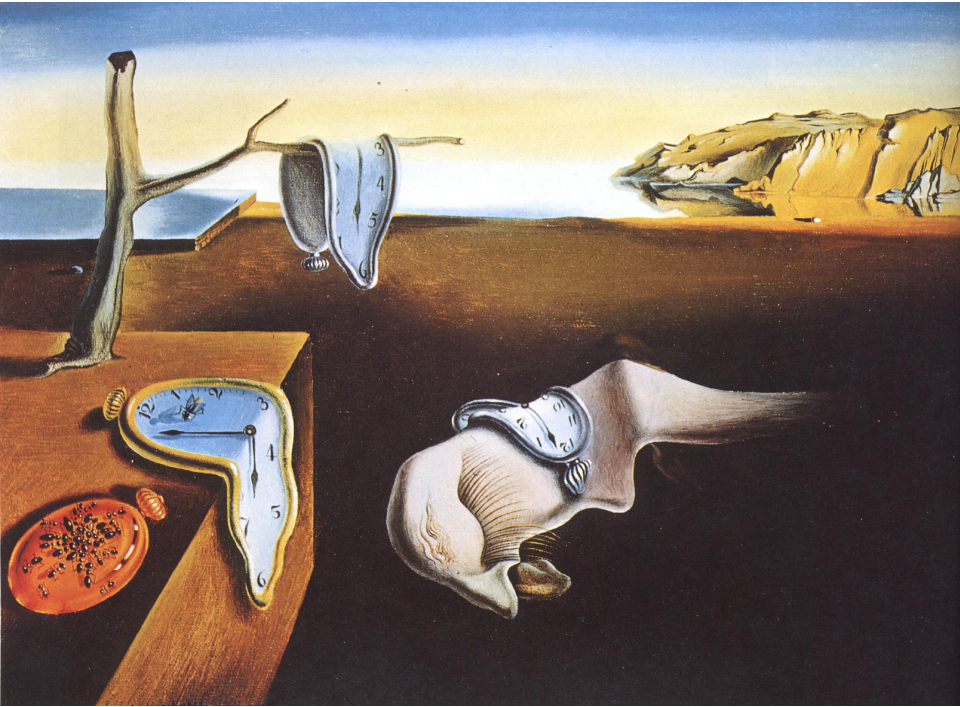
Steckbrief

a) Beschreibe Karl Müller:



b) Zeichne einen Steckbrief von deiner Freundin/deinem Freund oder von deiner Lehrerin/deinem Lehrer und beschreibe sie/ihn:





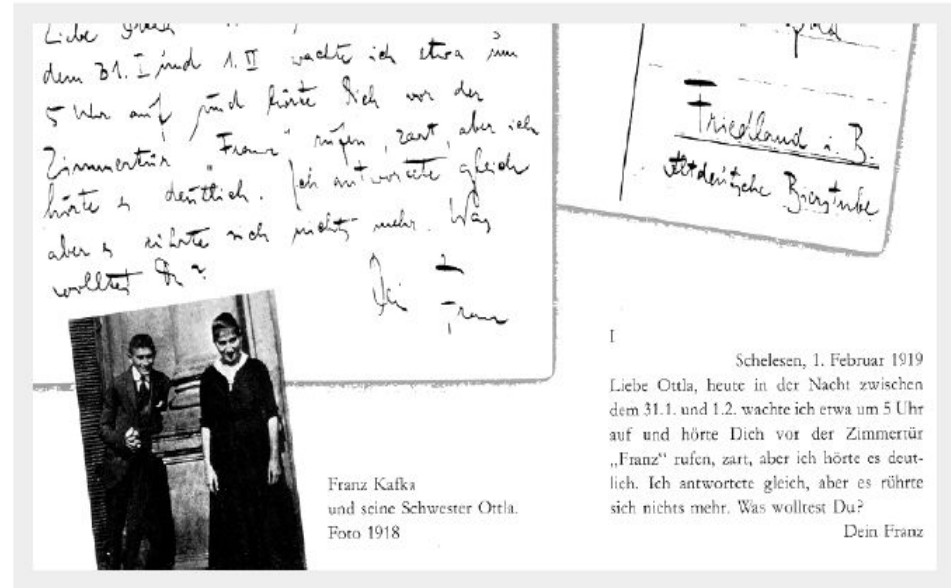
Die Beständigkeit der Erinnerung, Salvador Dalí, 1931

Freies Schreiben

- Im Freien Schreiben können sich Kinder, Schüler oder Studenten ausdrücken, d.h. sie erleben ihre Fähigkeit sich schriftlich darzustellen.
 - Es fördert Individuations- und Sozialisationsprozesse.
 - Surrealistische Bilder sind gut geeignet dafür, weil sie die Phantasie anregen.
-

Briefe Schreiben

- Das Schreiben von persönlichen Briefen ist noch ein wichtiger Punkt beim lernen einer Sprache.
- Man unterscheidet **persönliche** von **formalen** Briefen.
- Freies, bzw. Kreatives Schreiben muss im Fremdsprachenunterricht immer eingesetzt werden, weil es den subjektiven Ausdruck und Kommunikationsbedürfnis fördert.



Kafka hat seiner Schwester Otta diese Postkarte geschrieben, in der er sehr subtil erzählt, er habe in der Nacht von ihr geträumt. Die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer erhielten von ihrem Lehrer die Aufgabe, Ottlas Antwort zu schreiben. Hier sind zwei kostbare Beispiele, unkorrigiert:

Literatur:

Eßer, Ruth (2007): *Übungen zum Schreiben*. In: Bausch, Karl-Richard/Christ, Herbert/Krumm, Hans-Jürgen (Hg.): *Handbuch Fremdsprachenunterricht*. 5. Auflage. Tübingen/Basel: A. Francke, S. 292-295.

Ferling, Nikola (2008): *Schreiben im DaZ-Unterricht*. In: Frank, Winfried/Kaufmann, Susan/Vanderheiden, Elisabeth/Zehnder, Erich (Hg.): *Fortbildung für Kursleitende Deutsch als Zweitsprache. Band 2 – Didaktik – Methodik*. Ismaning: Hueber, S. 110-140.

Kast, Bernd (1999): *Fertigkeit Schreiben*. Berlin/München/Leipzig et al.: Langenscheidt

Kleppin, Karin (1998): *Fehler und Fehlerkorrektur*. München et al.: Langenscheidt.

Huneke, Hans-Werner/Steinig, Wolfgang (2010): *Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung. 5. neu bearbeitete und erweiterte Auflage*. Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Häusserman, Hans; Piepho Hans-Eberhard (1996): *Aufgaben-Handbuch. Deutsch als Fremdsprache*. München: Iudicium.

Schurf, Bernd/Biermann, Heinrich (Hg.) (1999): *Texte, Themen und Strukturen. Deutschbuch für die Oberstufe*. Berlin: Cornelsen Verlag.